

## Laodizäa-Gemeinde vs. Braut-Gemeinde – Teil 11

Quelle: <https://www.nowtheendbegins.com/abraham-accord-man-of-sin-emmanuel-macron-calls-abbas-urges-two-state-solution-palestinians-jews-israel/>  
18.August 2020 – Geoffrey Grider

**Während der Nahe Osten sich immer mehr für das „Abraham-Abkommen“, den Friedensvertrag zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE), begeistert, stößt Emmanuel Macron, wie erwartet, dazu und drängt jetzt auf eine Zwei-Staaten-Lösung**

Emmanuel Macron hat das vom amerikanischen Präsidenten Donald Trump am 13.August 2020 verkündete „Abraham-Abkommen“ als eine „mutige Entscheidung“ der VAE gelobt und gesagt:

„Dies zeigt den Wunsch Dubais auf, zu der Etablierung eines gerechten und langanhaltenden Frieden zwischen Israel und den Palästinensern beizutragen.“

Am 18.August 2020 drängte er auf die Wiederaufnahme der Gespräche über eine Zwei-Staaten-Lösung mit den Palästinensern und Israel, die er „die einzige Option für einen gerechten und langanhaltenden Frieden“ nennt.

Bisher laufen die Dinge weiterhin genauso ab, wie wir es in unseren bisherigen Artikeln darüber gesagt haben. Doch der einzige Endzeit-Spieler, der sich bisher noch nicht eingeschlichen hat, ist Papst Franziskus im Vatikan. Aber weil er sich so stark in die Chrislam-Verfassung und in das „Abrahamitische Familienhaus“-Projekt in Abu Dhabi eingebracht hat, kann es sein, dass er sich klugerweise auf die Seitenlinie begeben hat, um den richtigen Moment abzuwarten. Aber Du kannst Dir sicher sein, dass er früher oder später in die Hysterie um das „Abraham-Abkommen“ hineinspringen wird. Er MUSS es sogar tun, denn jetzt ist seine Stunde gekommen und die Stunde der Macht der Finsternis.

Emmanuel Macron hat keine Zeit vergeudet, um in das Spiel einzusteigen und ließ das Telefon des Palästinenserführers Mahmoud Abbas klingeln. Was war das Thema ihres Gesprächs? Ich vermute, dass Du Dir das denken kannst. Wenn das „Abraham-Abkommen“ der Zünder zwischen Israel und den VAE war, dann wird ein Friedensvertrag zwischen den Juden und den Palästinensers das tobende Inferno sein. Und genau das will Emmanuel Macron auslösen. Er will diesen Brand mit Schmeicheleien entfachen.

### **Daniel Kapitel 11, Verse 21-23**

**21 »An seiner Statt (eines Gelderpressers) wird dann ein verworfener Mensch auftreten, dem die königliche Würde nicht zugehört war; aber er wird unversehens kommen und sich der Herrschaft durch Ränke bemächtigen. 22 Die heranflutenden Heere werden vor ihm weggeschwemmt werden, und zerschmettert wird sogar der Bundesfürst; 23 denn sogleich nach seiner Befreundung mit ihm wird er Trug üben und heranziehen und trotz seiner geringen Streitkräfte Macht (den Sieg) gewinnen.**

Nach seinem Telefonat mit Abbas drängt Macron jetzt zu neuen Nahost-Friedensgesprächen.

Dazu heißt es weiter in dem Artikel vom 16.August 2020 auf <https://www.france24.com/en/20200816-middle-east-peace-talks-remain-a-priority-says-french-president-macron>

Nach diesem Telefonat schrieb **Macron** auf Twitter:

**„Ich bin dazu bestimmt, an dem Frieden im Nahen Osten zu arbeiten. Dazu wird die Wiederaufnahme der Gespräche gehören, um eine gerechte Lösung zu erreichen, wobei der Respekt des internationalen Rechts eine Priorität bleibt.“**

Der französische Außenminister **Jean-Yves Le Drian**:

**„Die Aussetzung der Annexionen muss zu einer ENDGÜLTIGEN MASSNAHME werden. Die Wiederaufnahme von Gesprächen zu einer Zwei-Staaten-Lösung muss bald erfolgen. Es ist die einzige Option, einen gerechten und lang anhaltenden Frieden herbeizuführen.“**

Die offizielle palästinensische Nachrichten-Agentur „Wafa“ ließ verlauten, dass Abbas zu Macron am 16. August 2020 gesagt hat:

**„Die Vereinigten Arabischen Emirate können, genauso wenig wie ein anderes Land, NICHT im Namen des palästinensischen Volkes sprechen.“**

Und weiter hieß es von „Wafa“:

**„Die Palästinensische Autonomiebehörde weigert sich, zu erlauben, dass die Palästinenser-Angelegenheit als Ausrede zu benutzen, um eine Normalisierung zu rechtfertigen.“**

Macron hatte Abbas nach Paris eingeladen, um die so genannte 'Palästinenser-Frage' zu besprechen. Der palästinensische Präsident hat unter der Bedingung zugestimmt, dass sehr schnell ein Termin dafür festgelegt wird.“

Die VAE sind nach Ägypten im Jahr 1979 und Jordanien im Jahr 1994 jetzt das dritte muslimische Land, das Israel als jüdischen Staat anerkennt.



An der grünen Fläche kann man sehen, wie groß der Gott der Bibel das Heilige Land für die Israeliten vorgesehen hat: Nämlich vom Nil bis zum Euphrat!

VIDEO: [https://www.youtube.com/watch?time\\_continue=31&v=n67cgaRp5vU&feature=emb\\_logo](https://www.youtube.com/watch?time_continue=31&v=n67cgaRp5vU&feature=emb_logo)  
26. September 2018 – **Macron für 2-Staaten-Lösung**

Emmanuel Macron hatte im September 2018 Folgendes gesagt:

**„Was kann die Lösung der Krise zwischen Israel und Palästina sein? Nun, mit Sicherheit keine einseitigen Initiativen, kein Herumtrampeln auf den legitimen Rechten des palästinensischen Volkes, um Frieden zu legitimieren und keine Unterschätzung des fairen Rechts Israels auf Sicherheit.“**

**Es gibt keine zuverlässigere Alternative als die Zwei-Staaten-Lösung, bei der sie Seite an Seite in FRIEDEN UND SICHERHEIT leben und mit Jerusalem Hauptstadt.“**

### **1. Thessalonicherbrief Kapitel 5, Vers 3**

**Wenn sie (die Kinder der Nacht) sagen: »Jetzt herrscht FRIEDE und SICHERHEIT«, (gerade) dann überfällt sie das Verderben plötzlich wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden sicherlich nicht entrennen.**

Quelle: <https://www.raptureready.com/2020/08/19/mideast-peace-talk-and-prophetic-punditry-by-terry-james/>

19. August 2020 – Terry James

### **Das Nahost-Friedensgespräch und die prophetische Expertise**

Ein großes Zeichen ist an die Spitze von Gottes prophetischer Zeitlinie gesprungen: Israel und seine traditionellen Feinde – die Araber – haben sich auf eine Normalisierung der Beziehungen geeinigt.

Unter den Wächtern der Bibelprophetie hat es viel Aufregung über das „Abraham-Abkommen“ gegeben, so wie bei jeder anderen Aktivität, die mit Israel und dem Friedensprozess verbunden ist. Die wichtige Frage, die sich jetzt einige stellen lautet: „Ist die Unterzeichnung des 'Abraham-Abkommens' jetzt der Vertrag, der letztendlich zu dem Bund führen wird, wie er in der Bibel beschrieben wird?“

### **Daniel Kapitel 9, Verse 26-27**

**26 „Und nach den zweiundsechzig Jahrwochen wird ein Gesalbter (Jesus Christus) ums Leben gebracht werden ohne Richterspruch (ohne dass eine Schuld an Ihm wäre); und die Stadt (Jerusalem) samt dem Heiligtum wird das Kriegsvolk eines Fürsten zerstören, der heranzieht, dessen Ende aber durch eine Sturmflut eintritt; und bis zum Ende wird Krieg stattfinden, fest beschlossene Verwüstungen. 27 Und wird er einen festen Bund mit der Volksmenge eine Jahrwoche lang schließen und während der Hälfte der (einer) Jahrwoche (von 7 Jahren) Schlacht- und Speisopfer abschaffen; und an ihrer Stelle wird der Gräuel der Verwüstung aufgestellt sein, und zwar so lange, bis die fest beschlossene Vernichtung sich über die Verwüstung (den Verwüster) ergießt.“**

### **Jesaja Kapitel 28, Verse 15-18**

**15 Weil ihr (Juden) gesagt habt: »Wir haben einen Bund mit dem Tode geschlossen und mit dem Totenreich (der Hölle) ein Abkommen getroffen: wenn die Geißel mit ihrer Sturmflut hereinbricht, wird sie uns nicht erreichen; wir haben ja die Lüge zu unserem Schirmdach**

**gemacht und uns in Trug geborgen« 16 darum hat Gott der HERR so gesprochen: »Wisset wohl! ICH bin's, Der in Zion einen Grundstein (Jesus Christus) legt, einen erprobten Stein (einen Stein zur Erprobung), einen kostbaren Eckstein, der felsenfest gegründet ist: ›Wer da glaubt (vertraut), wird nicht zuschanden«. 17 Und ICH mache das Recht zur Richtschnur und die Gerechtigkeit zur Setzwaage; und der Hagel wird das Schirmdach der Lüge wegreißen, und die Wasserfluten sollen die Bergungsstätte wegschwemmen.« 18 Dann wird euer Bund mit dem Tode hinfällig werden und euer Abkommen mit dem Totenreich abgetan sein: Wenn die Geißel mit ihrer Sturmflut hereinbricht, werdet ihr von ihr zermalmt werden.“**

Ergänzend hieß es dazu am 14. August 2020 in „The Jerusalem Post“:

„Dieses Abkommen umfasst:

- Die Einrichtung von Botschaften
- Den Austausch von Botschaftern
- Investitionen in die israelische Wirtschaft und in den Handel
- Direktflüge zwischen Tel Aviv und Abu Dhabi mit Überflügen über Saudi-Arabien
- **Investitionen in die israelischen Bemühungen zur Entwicklung eines Corona-Impfstoffs**
- Zusammenarbeit bei der Energie- und Wasser-Versorgung

Ein wichtiges Element dieses Abkommens für die VAE ist die Erwartung, dass ihre Bürger die Al-Aqsa-Moschee in Jerusalem besuchen können. Dieses Abkommen setzt aber auch die Annexion aus.

Doch Netanjahu sagt: 'Ich werde niemals unser Recht auf unser Land aufgeben!'

Soweit der Artikel in „The Jerusalem Post“.

Darüber hinaus erklärte Benjamin Netanjahu:

„Bei dem 'Abraham-Abkommen' handelt es sich um einen vollständigen, formellen Friedensvertrag mit einem der stärksten Länder der Welt (es ist auch das reichste Land). Zusammen können wir eine wundervolle Zukunft hervorbringen. Es ist ein unvergleichlich aufregender Moment. Ich habe das große Privileg, den dritten Friedensvertrag zwischen Israel und einem arabischen Land, den VAE, abzuschließen.“

**Präsident Donald Trump** und das Oval Office ließen dazu verlauten:

**„Die Eröffnung direkter Verbindungen zwischen zwei der dynamischsten und fortschrittlichsten Gesellschaften und Volkswirtschaften wird die Region insofern verändern, dass dadurch das Wirtschaftswachstum angekurbelt wird, die technologischen Innovationen verbessert und engere Beziehungen von Mensch zu Mensch geschaffen werden. Es werden noch viel mehr Länder in der Region ihre Beziehungen zu Israel normalisieren. Und es werden sehr aufregende Dinge geschehen, letztendlich auch mit den Palästinensern.“**

Auch der israelische Premierminister Netanjahu ist derselben Meinung.

Die palästinensische Führung sowie die iranische Regierung gehören zu denen, welche über diese Frieden schaffende Bemühung nicht glücklich sind. Aber Andere aus der arabischen Welt glauben, dass sie am besten ihren Interessen dient, Stabilität in der Region zu sehen und dass solch eine Vereinbarung sie herbeiführen wird. Die meisten arabischen Führer, welche die Vorteile beim „Abraham-Abkommen“ sehen, sind erfreut darüber, dass Israel die Annexion eines Großteils des jordanischen Territoriums, die es umsetzen wollte, auf Eis gelegt hat.

Netanjahu hatte zwar deutlich gemacht, dass dieses Abkommen in keinster Weise dazu dienen soll, das Israel Land für eine Friedensvereinbarung aufgibt. In dieser Hinsicht würde aber dieses Abkommen die Tradition anderer Friedensbemühungen brechen, bei denen der jüdische Staat jedes Mal zugestimmt hat, Teile seines Landes wegzugeben, um ein arabisches Abkommen zu erreichen.

### **Dennoch meint Netanjahu: „Das 'Abraham-Abkommen' läutet eine neue Friedens-Ära zwischen Israel und der arabischen Welt ein.“**

Viele Kenner der biblischen Prophetie, welche diese Entwicklungen beobachten, sehen in diesem „Abraham-Abkommen“ ein großes Ereignis, das zum Höhepunkt dieses Zeitalters führen wird. In Anbetracht all der anderen Themen und Ereignisse, die in einem so heißen Tempo gerade zusammenlaufen, ist es mehr als verständlich, dass man Israel, wenn es ein solches Abkommen unterzeichnet, scharf beobachtet und nüchtern kommentiert.

Ein solcher Kritiker glaubt, dass der französische Präsident Emmanuel Macron ein Nummer-Eins-Kandidat für den Antichristen sein könnte. Viele Bibelexperten stimmen darin überein, dass Macron viele Charaktereigenschaften des zukünftigen „Mensch der Sünde“ aufweist.

Macron sicherte zum Beispiel sofort seine starke Unterstützung zu und erklärte mehrfach, dass er die Absicht hat, sich in das neue Friedensabkommen einzubringen. Der oben erwähnte Kritiker schreibt dazu:

„Emmanuel Macron hat sich jetzt nicht nur offiziell auf vielen Ebenen in den Nahen Osten eingebaut, sondern er hat sich nun auch einen Platz bei der Umsetzung vom 'Abraham-Abkommen' eingeräumt, welches Präsident Trump und sein Schwiegersohn Jared Kushner am 13. August 2020 verkündet haben. Das ist der Beginn vom Bund mit 'dem Tod und der Hölle', wie er erwähnt wird in **Dan 9:27**. Und Emmanuel Macron ist der 'Mensch der Sünde'.“

Obwohl ich solche kühnen Erklärungen, wie die Benennung des Antichristen oder den Beginn des apokalyptischen falschen Friedens auszurufen, niemals abgeben würde, kann ich dennoch beinahe mit Sicherheit sagen, wo diese Generation gerade auf der prophetischen Zeitlinie Gottes steht.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache